

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Partie rédactionnelle

zeugtausch bei den Zahnradbahnen erleichtern. 1990 entstand auf Rigi Staffel eine neue Gleisverbindung zwischen den beiden Bahnanlagen. 1992 erfolgte dann der grosse Schritt. Am 26. und 27. Mai beschlossen die Generalversammlungen beider Gesellschaften, rückwirkend auf den 1. Januar 1992 zur Rigi-Bahnen AG zu fusionieren. Diese neue Gesellschaft hat ihren Sitz in Goldau, die operative Führung aber ist in Vitznau. Noch im gleichen Jahr gingen auch die Anlagen der Skilifte Rigi AG in den Besitz der neuen Gesellschaft über. Mit diesen entscheidenden Massnahmen war das Ziel verbunden, die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Rigi-Bahnen zu stärken und gleichzeitig das Angebot für die grosse und treue Kundschaft, die zu 78 Prozent aus der Schweiz stammt, zu verbessern. Mit der Stärkung des Unternehmens sollten auch die Arbeitsplätze langfristig gesichert werden.

## Einer gemeinsamen Zukunft entgegen

Seit der erste Dampfzug an den Hängen der Rigi die Welt ins Staunen versetzte, sind 125 Jahre vergangen. Inzwischen haben sich die Wünsche und Erwartungen, welche die Gäste an einen Aufenthalt auf der Rigi stellen, stark gewandelt. Die Bahn jedoch ist immer noch so, wie sie einst von Niklaus Riggenbach konzipiert

und gebaut worden ist. Erneuert und modernisiert zwar, aber ihre Aufgabe als Transportmittel für Personen und Güter hat sich nicht verändert. Gewandelt hat sich das Umfeld, in dem die Bahn ihre Aufgabe erfüllt, und hier hat sie sich stets vortrefflich angepasst. War einst die Zahnradbahn die eigentliche Attraktion, ist es heute das Umfeld, das einer bezüglich ihrer Interessen immer schneller rotierenden Gesellschaft genügen muss. Dies hat die Rigi-Bahnen AG erkannt, und sie unternimmt grosse Anstrengungen, die Rigi als Erlebnislandschaft auszubauen und zu aktualisieren. Etlliches wurde in dieser Hinsicht bereits geleistet, viel ist noch zu tun. Bestehende Einrichtungen wie Hallenbad, Tennisplatz oder Minigolfanlage bedürfen einer Erneuerung, Erlebnisangebote werden evaluiert, Trendsportarten angeboten. Viel muss auch in die Bahnanlagen selbst investiert werden, und diesbezüglich stehen gewichtige Entscheide bevor. Es geht darum, die Arth-Rigi-Bahn zu erhalten – was sehr viel kostet – oder sie durch eine Gondelbahn zu ersetzen. Die 125jährige Vitznau-Rigi-Bahn sieht sich mit diesem Problem nicht konfrontiert. Ihre Anlagen sind in einem ausgezeichneten Zustand, die Erfolgsrechnung schliesst knapp positiv ab und so möchte niemand auf sie verzichten. Im Laufe ihrer Geschichte hat sie bewiesen, dass sie gebraucht und geschätzt wird. Darum stellt auch niemand ihre Zukunft in Frage. Sie wird weitere Generationen erfreuen, als bequemes

### Jubiläumsfahrten

Bis 20. Oktober 1996:  
täglich Fahrten mit historischer  
Lok 7 Rigi Staffel – Rigi Kulm.

7. September 1996:  
Jubiläumsfahrt Lok 16/17

14. September 1996:  
Jubiläumsfahrt Wagen 6/35

21. September 1996:  
Jubiläumsfahrt Lok 16/17

28. September 1996:  
Jubiläumsfahrt Wagen 6/35

Auskünfte:  
Rigi-Bahnen, Tel. 041 / 399 87 66

Transportmittel in einer herrlichen Landschaft und als Symbol schweizerischen Pioniergeistes, der vor 125 Jahren den Bahnen das Klettern lernte.

Adresse des Verfassers:

Werner Willi  
Direktor Rigi-Bahnen  
CH-6354 Vitznau

Mehr Sicherheit  
im Strassenverkehr  
mit

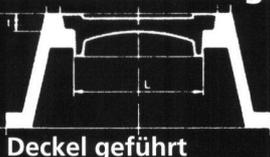
**Chrétien-  
Polygon-  
kappen**

**Bisher:**



Deckel nur eingelegt

**Verbesserte Ausführung:**



Deckel geführt



seit **1883**

**Chrétien & Co.**  
Eisen- und Metallguss  
**4410 Liestal**

**Tel. 061/921 56 56**  
**Fax 061/922 07 56**